STADT FROHBURG

Stadtverwaltung Frohburg, Markt 13 - 15 | 04654 Frohburg

An alle Elternhäuser der Grund-
und Oberschule Frohburg

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Schubinski, Susann

Dienststelle
Bildung und Kommunales

Durchwahl
Telefon: +49 34348 805-23
S.Schubinski@Frohburg.de

Unser Zeichen
221

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Frohburg, 03.03.2026

Hausanschrift
Stadtverwaltung Frohburg
Markt 13 - 15
04654 Frohburg

Homepage: www.frohburg.de
Zentrale: + 49 34348 805-0
E-Mail: stadt@frohburg.de

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 bis 12:00
	13:00 bis 18:00
Donnerstag	08:00 bis 12:00
	13:00 bis 16:00
Freitag	08:00 bis 12:00

Bankverbindungen

Sparkasse Leipzig
WELADE8LXXX
DE50 8605 5592 1150 0829 13

Deutsche Kreditbank Berlin
BYLADEM1001
DE56 1203 0000 0001 3069 76

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

Halte- und Parksituation in der August-Bebel-Straße Frohburg rund um die Schulbushaltestelle

Sehr geehrte Eltern,

die Halte- und Parksituation in der August-Bebel-Straße rund um die Schulbushaltestelle bzw. vor dem Eingang zum Schulgelände ist seit Jahren ein massives Problem.

Morgens vor Unterrichtsbeginn führt das Absetzen der Schülerinnen und Schüler aus dem elterlichen Auto täglich zu einem wahrhaftigen Verkehrschaos. Ein-/ Ausfahrten werden zugeparkt, Autos halten im Bereich der Bushaltestelle oder in zweiter Reihe und es wird in den Kreuzungsbereichen geparkt.

Die täglichen Folgen sind:

- Mitunter chaotische Zustände, wodurch die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler deutlich leidet. Gerade für die kleinsten Schulkinder entsteht mitunter eine kaum überblickbare Verkehrslage und so ist mitunter direkt vor der Schule der Schulweg am unsichersten.
- Der Durchfahrtsverkehr staut sich.
- Die Kurven im Kreuzungsbereich können mitunter kaum von Fahrzeugen befahren werden. Vor allem die Schulbusse können weder in die August-Bebel-Straße ein- noch ausfahren, wenn Autos im nicht zulässigen Kreuzungsbereich parken.
- Die Schulbusse kommen zu spät an der Schulbushaltestelle in Frohburg an, fahren folglich zu spät weiter und somit verzögert sich jeder weitere Halt im Fahrplan.

Die Stadt Frohburg hat in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Maßnahmen bereits versucht, die Lage zu verbessern. So wurde z.B. die Straße als Einbahnstraße ausgewiesen oder der Gemeindevollzugsdienst und der Bürgerpolizist versuchen in den Stoßzeiten am Morgen zu intervenieren.
Leider haben diese Maßnahmen bisher zu keinem Erfolg geführt, weshalb nun einschneidendere Veränderungen in der August-Bebel-Straße notwendig werden.

In den kommenden Tagen werden die Stundenparkplätze auf der linken Straßenseite mit einem zeitlich begrenzten eingeschränkten Halteverbot versehen und eine entsprechende Beschilderung aufgestellt. Somit ist künftig nur noch das

kurze Halten auf der linken Straßenseite möglich und nicht mehr ein stundenweises Parken. Wir erhoffen uns davon, dass so die vorhandenen PKW-Flächen schneller frei werden, eben wirklich nur noch für ein minutenweises Halten genutzt werden und sich so der Durchfahrtsverkehr weniger staut.

Auf der rechten Straßenseite gilt generell in und an Haltestellen ein eingeschränktes Halteverbot. Dieses wird nun verschärft und durch Beschilderung in ein absolutes Halteverbot umgewandelt.

Zusätzlich wird der Gemeindevollzugsdienst künftig sofort Halte- und Parkverstöße aufnehmen und ahnden, da die bisherige Strategie der einfachen mündlichen Belehrung leider erfolglos blieb.
D.h. bei Halte- und Parkverstöße wird in Zukunft sofort ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet und ein Verwarngeld erhoben.
Das längere Parken auf der linken Straßenseite im neuen eingeschränkten Halteverbot wird z.B. mit einem Verwarngeld von 25 € geahndet. Für das Halten im Bereich der Bushaltestelle wird ein Verwarngeld von 55 € fällig. Und wer im Kreuzungsbereich parkt, muss mit einem Verwarngeld von 10 € rechnen.

Sehr geehrte Eltern, wir als Stadt versuchen fortlaufend die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen. Aber es braucht hierfür vor allem auch Ihre Unterstützung und Mitarbeit als Eltern!
Nur mit Ihrer Hilfe kann es gelingen, das morgendliche Verkehrschaos in der August-Bebel-Straße zu vermeiden und den Schülerinnen und Schülern auf den letzten Metern vor ihrer Schule einen sicheren Schulweg zu ermöglichen.

Wir haben Verständnis dafür, dass viele Eltern ihre Kinder aus unterschiedlichsten Gründen morgens vor der Schule absetzen. Ein sicheres und geordnetes Parken ist in den umliegenden Straßen problemlos möglich und wir möchten Sie bitten, auf diese Parkmöglichkeiten zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zurückzugreifen.

Wir bedanken uns für Ihre Verständnis und Ihre Mithilfe im Sinne der Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Richter
Bürgermeister